

Event Series by "Urban Innovation - Stadt neu denken! e.V.

Common Cooking Practice (CCP) x
Sustainable Urban Development Simulation
"SustainHD2035" by DELTA x UrbanUtopiaLAB©

DE

EN

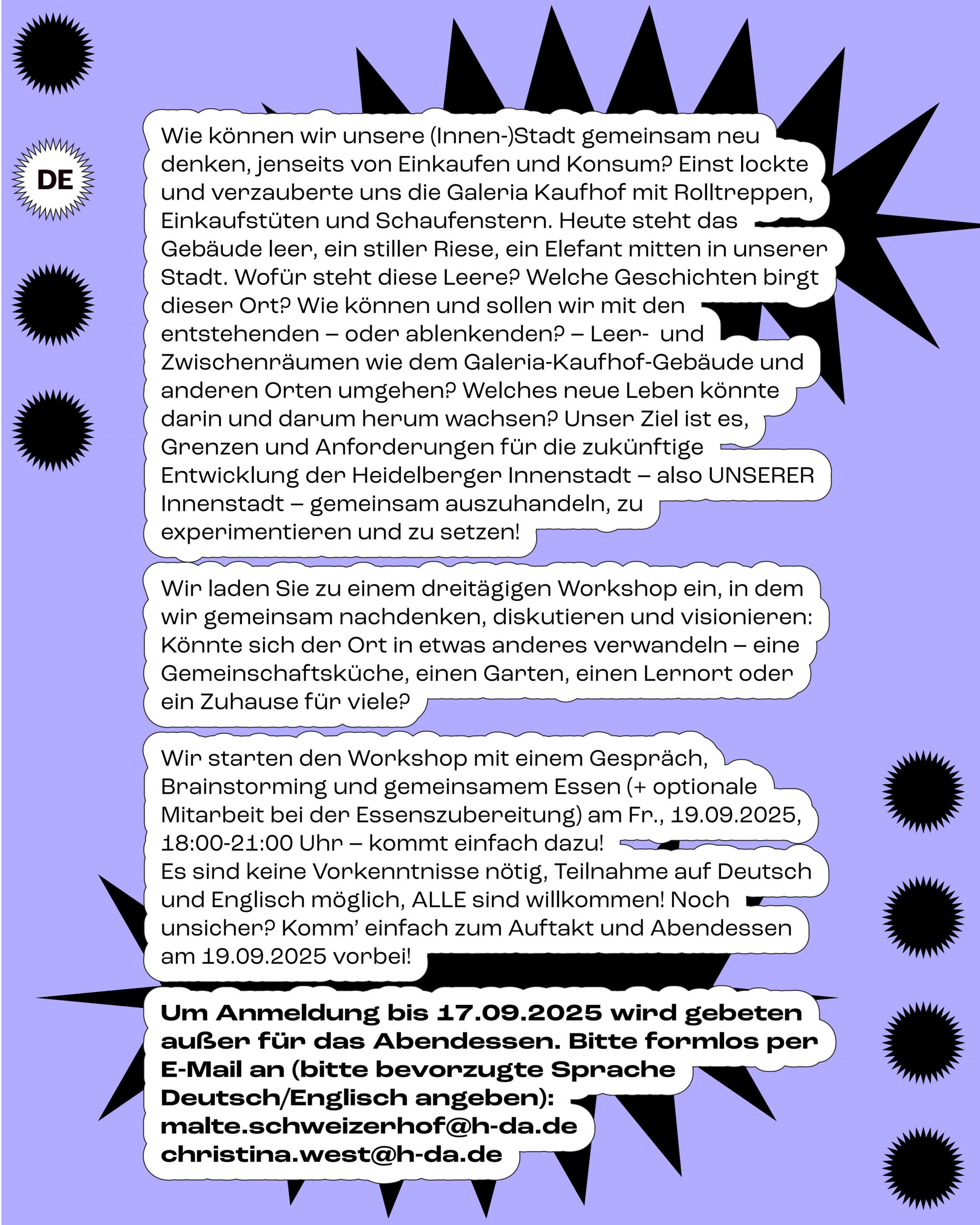
Was kommt
nach dem
Einkaufszentrum?

What comes
after the
Shopping
Mall?

Fr., 19.09.2025 | 18:00–21:00 Uhr
Sa., 20.09.2025 | 10:00–18:00 Uhr
Sa., 27.09.2025 | 10:00–17:00 Uhr

Ort: im HINTERhOF (in der "Kleinen Plöck"
auf der Rückseite des ehemaligen Galeria Kaufhof)
Location: HINTERhOF ("kleine Plöck" in the
backyard of the former "Galeria Kaufhof" building)





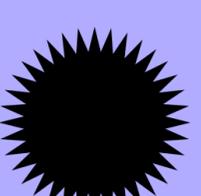
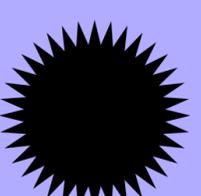
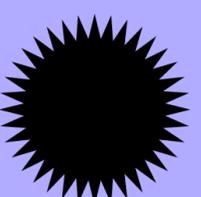
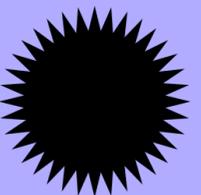
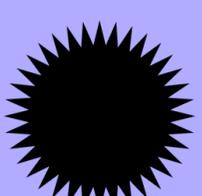
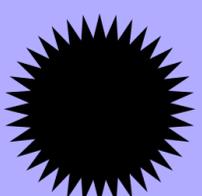
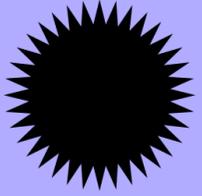
DE

Wie können wir unsere (Innen-)Stadt gemeinsam neu denken, jenseits von Einkaufen und Konsum? Einst lockte und verzauberte uns die Galeria Kaufhof mit Rolltreppen, Einkaufsstützen und Schaufenstern. Heute steht das Gebäude leer, ein stiller Riese, ein Elefant mitten in unserer Stadt. Wofür steht diese Leere? Welche Geschichten birgt dieser Ort? Wie können und sollen wir mit den entstehenden – oder ablenkenden? – Leer- und Zwischenräumen wie dem Galeria-Kaufhof-Gebäude und anderen Orten umgehen? Welches neue Leben könnte darin und darum herum wachsen? Unser Ziel ist es, Grenzen und Anforderungen für die zukünftige Entwicklung der Heidelberger Innenstadt – also UNSERER Innenstadt – gemeinsam auszuhandeln, zu experimentieren und zu setzen!

Wir laden Sie zu einem dreitägigen Workshop ein, in dem wir gemeinsam nachdenken, diskutieren und visionieren: Könnte sich der Ort in etwas anderes verwandeln – eine Gemeinschaftsküche, einen Garten, einen Lernort oder ein Zuhause für viele?

Wir starten den Workshop mit einem Gespräch, Brainstorming und gemeinsamem Essen (+ optionale Mitarbeit bei der Essenszubereitung) am Fr., 19.09.2025, 18:00-21:00 Uhr – kommt einfach dazu! Es sind keine Vorkenntnisse nötig, Teilnahme auf Deutsch und Englisch möglich, ALLE sind willkommen! Noch unsicher? Komm' einfach zum Auftakt und Abendessen am 19.09.2025 vorbei!

**Um Anmeldung bis 17.09.2025 wird gebeten außer für das Abendessen. Bitte formlos per E-Mail an (bitte bevorzugte Sprache Deutsch/Englisch angeben):
malte.schweizerhof@h-da.de
christina.west@h-da.de**

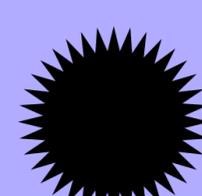
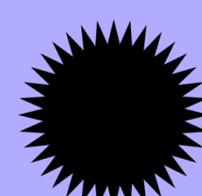
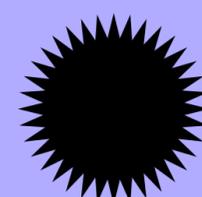
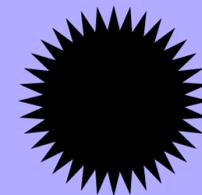
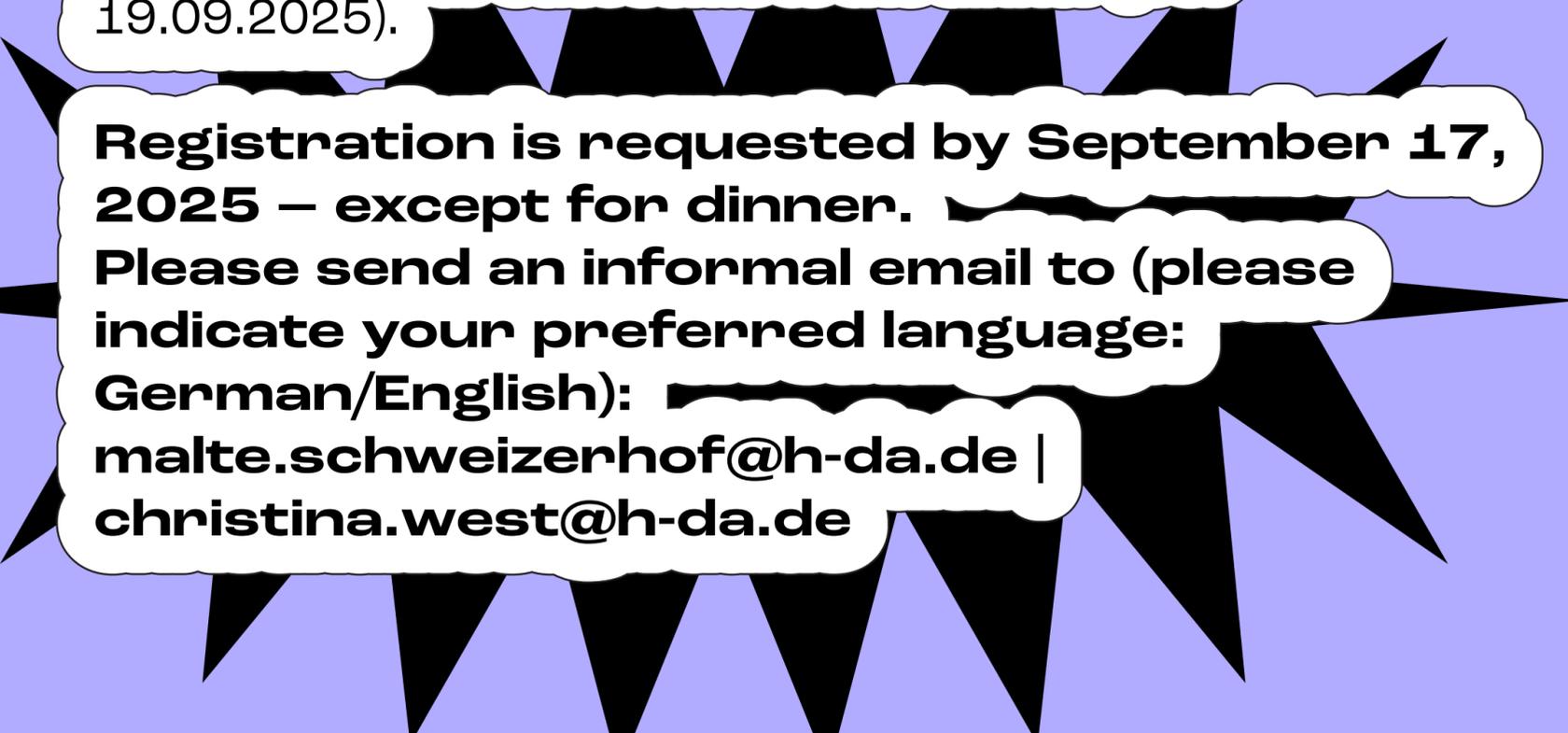
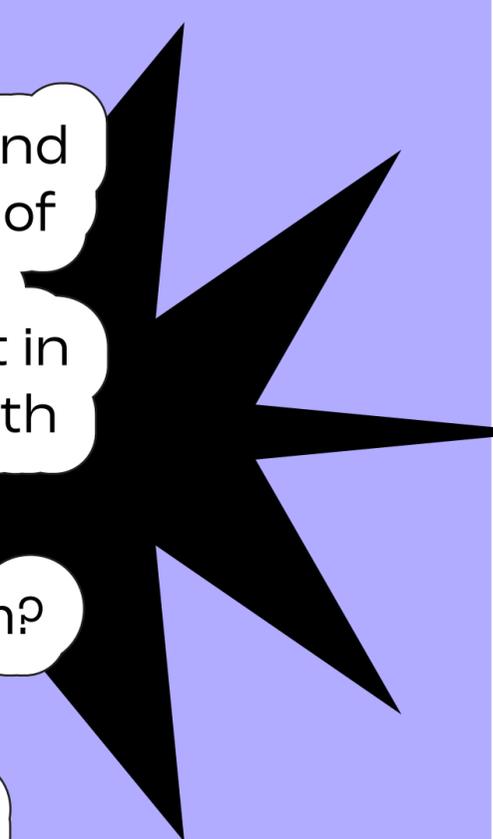


DE

Hinweis: Aus dem ersten Workshopteil sollen Erkenntnisse und Diskussionen in die nächsten Workshopteile mitgenommen werden, um Interventionen oder prototypische Lösungen für zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung in Heidelberg zu entwickeln, die dann am 27.09.2025 umgesetzt werden. Daher empfehlen wir nachdrücklich die Teilnahme an beiden Teilveranstaltungen dieses Tages, wobei selbstverständlich auch eine teilweise Teilnahme möglich ist.

Die Reihe wird veranstaltet von „Urban Innovation – Stadt neu denken!“ e.V. Heidelberg in Co-operation mit der DELTA „Energie-Akademie“ des „Darmstädter EnergieLabor für Technologien in der Anwendung“ mit Dr. phil. Christina West (Vorständin Urban Innovation - Stadt neu denken! e.V., Wissenschaftlerin Stadtentwicklung, Leitung DELTA Energie-Akademie und Ressourcen schonung durch Urbane Sharing Modelle, Hochschule Darmstadt), Malte Schweizerhof (Vorstand Urban Innovation - Stadt neu denken! e.V., Wissenschaftler DELTA, Hochschule Darmstadt), Stefanie Konrad (Wissenschaftlerin DELTA, Hochschule Darmstadt), Tim Ünsal (Sozialarbeiter, Dabei Sein / Nachbarschaftshaus Urbanstraße, Kreuzberg), Krishan Rajapakshe (Künstler, Common Kitchen Practice)





EN

How can we reimagine our (inner) city together, beyond shopping and consumption? Once, the Galeria Kaufhof buzzed and lured us with escalators, shopping bags, and shop windows. Now it stands empty, a quiet giant in the middle of our city. How can and should we deal with the emerging—or distracting?—empty spaces and spaces like the Galeria Kaufhof building and other places? What new life could grow in and around them? Our goal is to jointly negotiate, experiment, and set boundaries and requirements for the future development of Heidelberg's inner city—that is, OUR inner city!

We invite you to a three-day workshop in which we will reflect, discuss, and envision together: Could the place transform into something else—a community kitchen, a garden, a place of learning, or a home for many?

We'll start the workshop with a discussion, brainstorming, and a meal together (+ optional participation in meal preparation) on Friday, September 19, 2025, from 6:00 p.m. to 9:00 p.m.—just come along as you are!

No previous knowledge is necessary, participation in German and English is possible, EVERYBODY is welcome! Still undecided? Just come to the dinner (CCP 19.09.2025).

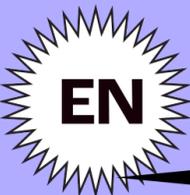
Registration is requested by September 17, 2025 – except for dinner.

Please send an informal email to (please indicate your preferred language:

German/English):

malte.schweizerhof@h-da.de |

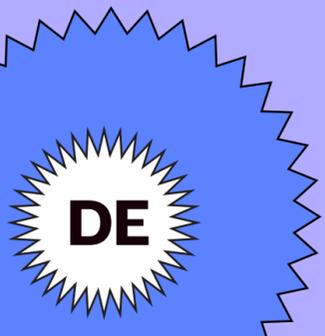
christina.west@h-da.de

 EN

Note: The insights and discussions from the first workshop session will be used to develop interventions or prototype solutions for future-oriented, sustainable development in Heidelberg, which will then be implemented on September 27, 2025. Therefore, we strongly recommend participation in both sessions on this day, although partial participation is of course also possible.

The series is organized by "Urban Innovation – Stadt neu denken!" e.V. Heidelberg in cooperation with the DELTA "Energy Academy" of the Darmstadt Energy Laboratory for Technologies in Application, led by Dr. phil. Christina West (Chair of Urban Innovation – Stadt neu denken! e.V., Urban Development Scientist and Director of DELTA Energy Academy and Resource Conservation through Urban Sharing Models, Darmstadt University of Applied Sciences), Malte Schweizerhof (Chair of Urban Innovation – Stadt neu denken! e.V. and Scientist DELTA, Darmstadt University of Applied Sciences), Stefanie Konrad (Scientist DELTA, Darmstadt University of Applied Sciences), Tim Ünsal (Social Worker, Dabei Sein /Neighborhood House Urbanstraße, Kreuzberg) and Krishan Rajapakshe (Artist, Common Kitchen Practice)





DE

Mehr Informationen zur Veranstaltungsreihe

An drei Tagen im Zeitraum vom 19.-27.09.2025 explorieren, also erkunden, entdecken, entwickeln und diskutieren wir gemeinsam in verschiedenen Formaten, wie nachhaltige Entwicklung im Zentrum Heidelbergs überhaupt möglich ist. Gemeinsam wollen wir prototypische Lösungen oder urbane Interventionen im HINTERhOF des Galeria Kaufhof-Gebäudes oder auch an anderen Orten der Umgebung gemeinsam umsetzen. Dazu setzen wir immer wieder bei der Frage an "What comes after the Shopping Mall? Was kommt nach dem Kaufhaus/dem Einkaufszentrum?", die wir im HINTERhOF, auf der Rückseite des ehemaligen Galeria Kaufhofs, im Herzen des urbanen Raums in Heidelberg ganz offen stellen. Dabei kann die Frage sowohl gegenständlich verstanden werden: Was soll, kann, muss an diesem zentralen, wilden und irgendwie vernachlässigten oder besser übersehenen Ort, der zwischen touristischer Altstadt und Alltagsraum sowie zwischen Verkehrs- und Erholungsraum nicht eindeutig ein- und zuzuordnen ist, passieren, damit Heidelberg lebenswerter, nachhaltiger, besser und offener für Möglichkeiten wird? Deshalb stellen wir auch übergeordnete Fragen im übertragenen Sinne: Wie können wir als Individuen, die in Gesellschaft leben unsere Bedarfe so erfüllen, dass es uns und den nachfolgenden Generationen nachhaltig gut geht und dass wir uns und unsere (Um-)Welt nicht wie am Fließband „abfertigen“, sondern wir der Macht der Gewohnheit statt dessen mit Mut zum neu Denken (!) begegnen?

Zum neu Denken gehört auch das neu Handeln und neu Erleben: Deshalb wird der zu entwickelnde prototypische Lösungsansatz oder die zu entwickelnde(n) Urbane(n) Intervention(en) am letzten Tag der Reihe von „Urban Innovation – Stadt neu denken!“ (27.09.2025) in die Tat umgesetzt!

More Information on the workshop

In this series of events, spread over three days from September 19-27, 2025, we will explore together in various formats how sustainable development— directly in the center of Heidelberg —is even possible. Ultimately, we want to jointly implement a prototype solution or urban intervention in the HINTERhOF (backyard) of the Galeria Kaufhof building or in nearby locations. To do this, we will repeatedly start with the question "What comes after the Shopping Mall?", which will be posed openly in the HINTERhOF, at the rear of the former "Galeria Kaufhof" building, in the heart of Heidelberg's urban space. The question can be understood literally: What should, can, and must happen right here in this central, wild and somehow neglected or overlooked place, which is not clearly defined between the touristy old town and "everyday space", between traffic and recreational space? What if the goal is to make Heidelberg more liveable, more sustainable, and better? Yet the question can be posed also in a figurative sense: How can we meet our needs as individuals living in society so that we and subsequent generations thrive sustainably—and not "process" ourselves and the world (and the world around us) like an assembly line, but rather handle the power of habit with the courage of re-thinking?

Since rethinking also involves acting anew and experiencing anew, the solution prototype or urban intervention to be developed will be put into practice on the last day of the series (September 27, 2025)!

**Fr.,
19.09.
2025**

18:00–21:00

Common Cooking Practice

What comes after the shopping mall?

KÜCHE

EN

To experience the HINTERhOF/Galeria Kaufhof differently and thus reimagine it, we will kick off the series by preparing a communal dinner in cooperation with "Sweet Home" and asking questions about the ten-year-old Heidelberg initiative: Why and how did "Sweet Home" come about? What has the initiative achieved? And what does Heidelberg need to do to make the city a "Sweet Home" for everyone—in short, sustainable?

DE

Um den HINTERhOF anders zu erleben und damit auch neu denkbar zu machen, werden wir dort zum Auftakt der Reihe in Kooperation mit „Sweet Home“ ein gemeinsames Abendessen zubereiten und die zehnjährige Heidelberger Initiative befragen: Warum und wie ist „Sweet Home“ entstanden? Was hat die Initiative gebracht? Und was braucht es in Heidelberg, damit die Stadt ein „Sweet Home“ für alle, also kurzum nachhaltig wird?

Fr., 19.09.2025 | 18:00–21:00 Uhr

Ort: im HINTERhOF (in der "Kleinen Plöck" auf der Rückseite des ehemaligen Galeria Kaufhof)

**Sa.,
20.09.
2025**

18:00–21:00 Uhr

DE

Ort: im HINTERhof (in der "Kleinen Plöck"
auf der Rückseite des ehemaligen Galeria Kaufhof)

**Hinweis zu diesem Tag: Aus der
Heidelberger SDG-Simulation
„SustainHD2035“ sollen
Erkenntnisse und Diskussionen ins
UrbanUtopiaLAB© Heidelberg
mitgenommen werden, um
Interventionen oder prototypische
Lösungen für zukunftsfähige,
nachhaltige Entwicklung in
Heidelberg zu entwickeln, die dann
am 27.09.2025 umgesetzt werden.
Daher empfehlen wir nachdrücklich
die Teilnahme an beiden
Teilveranstaltungen dieses Tages,
wobei jede:r frei selbst entscheiden
darf und selbstverständlich auch
eine teilweise Teilnahme möglich ist.**

**Sa.,
20.09.
2025**

10:00-14:30 Uhr:

**Nachhaltige
Entwicklung mit dem
eigens von uns
entwickelten digitalen
SDG-Simulationsmodell
„Sustain2035“
entziffern**

DE

**Bevor wir uns damit beschäftigen, was im HINTERHOF des Galeria
Kaufhof-Gebäudes – oder auch in der Umgebung – entstehen kann und soll, nähern
wir uns zuerst der Frage, wie Orte in der Innenstadt überhaupt nachhaltig, also zu
einem „Sweet Home“ für alle werden können. Dazu setzen wir uns in der eigens von
uns entwickelten Simulation „Sustain2035“ zunächst mit nachhaltiger Entwicklung
in Heidelberg und auf dem Planeten „Erde“ auseinander: Welche Wechselwirkungen
und Synergiepotenziale übersehen wir? „SustainHD2035“ wendet die
Nachhaltigkeitsziele (SDGs – Sustainable Development Goals) der Vereinten
Nationen/United Nations auf Heidelberg an.**

DE

15:00-19:00Uhr

**Action “Beyond the Shopping
Mall”, Part I: UrbanUtopiaLAB©
Phase 1 „StadtERFORSCHEN“ |
“RESEARCHINGcity” &
Phase 2 „StadtERKUNDEN“ |
“EXPLORINGcity”**

**Mithilfe von „Emo-/Action-Mappings“,
Ortsbegehungen, Gesprächen mit
Menschen vor Ort und gemeinsamer
Reflexion bereiten wir die Entwicklung
einer prototypischen Lösungen oder
urbanen Interventionen vor, welche wir
am Samstag, 27.09.2025, 10:00-17:00
Uhr gemeinsam umsetzen werden.**

**Sa.,
20.09.
2025**

10:00–19:00 hrs

EN

Location: HINTERhof ("kleine Plöck" in the backyard of the former "Galeria Kaufhof" building)

Note for this day: The aim is to bring insights and discussions from the Heidelberg SDG simulation "SustainHD2035" to the UrbanUtopiaLAB@Heidelberg to develop interventions or prototype solutions for future-oriented, sustainable development in Heidelberg, which will then be implemented on September 27, 2025. Therefore, we strongly recommend participation in both sessions of this day, although partial participation is, of course, also possible.

10:00-14:30 hrs.: Deciphering Sustainable Development with our digital SDG simulation model „SustainHD2035”

Before we consider what can and should be created in the BACKyARD of the Galeria Kaufhof building—or in the surrounding area—we first approach the question of how places in the city center can become sustainable, i.e., a "Sweet Home" for everyone. To this end, we will first examine sustainable development in Heidelberg and on planet Earth in our specially developed simulation, "Sustain2035": What interactions and synergy potential are we overlooking? "SustainHD2035" applies the United Nations Sustainable Development Goals (UN SDGs) to Heidelberg.

15:00-19:00 hrs.: Action “Beyond the Shopping Mall”, Part I: UrbanUtopiaLAB© Phase 1 “RESEARCHINGcity”& Phase 2 „EXPLORINGcity”

With the help of "emotion/action mapping," site visits, discussions with local people, and shared reflection, we will prepare the development of prototype solutions or urban interventions, which we will implement together on Saturday, September 27, 2025, from 10:00 to to 17:00 hrs.

**Sa.,
27.09.
2025**

10:00-17:00 Uhr:

**UrbanUtopiaLAB:
Action beyond the Shopping Mall,
Part II: UrbanUtopiaLAB© Phase 3 „
StadtEXPERIMENTIEREN“ |
EXPERIMENTINGcity**

DE

Erste Umsetzung der prototypischen Lösung oder urbanen Intervention(en) im HINTERhof des Galeria Kaufhof-Gebäudes oder an Orten der Umgebung.

Sa., 27.09.2025 | 18:00–21:00 Uhr

10:00-17:00 Uhr:

Rückseite des ehemaligen Galeria Kaufhofs:

EN

**UrbanUtopiaLAB: Action beyond the
Shopping Mall, Part II:
UrbanUtopiaLAB© Phase 3
„StadtEXPERIMENTIEREN“ |
EXPERIMENTINGcity**

Implementation of the prototypical solution or urban intervention(s) in the BACKYARD of the Galeria Kaufhof building or in surrounding locations.